

„Seniorenfreundlicher Service“ wurde geehrt und zertifiziert



Der Kreisseniorrat Karlsruhe ehrte am Donnerstag, 26. Mai 2011 die Stadtverwaltung Bretten und über 30 andere Firmen aus der Region Bretten und Bruchsal für ihre vorbildliche Berücksichtigung der Belange der Senioren mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“. „Insbesondere das Wohnen im

Alter, die verschiedenen Wohn- und Betreuungsformen bis hin zu den entsprechenden Pflegeplätzen sind auf der aktuellen Agenda der Stadt Bretten“, versicherte Bürgermeister Willi Leonhardt. Damit wolle man den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen. Die Aktion „Seniorenfreundlicher

Service“ sei dabei „ein Baustein zur Steigerung der Lebens- und Wohnqualität älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger“. Es seien „noch dicke Bretter zu bohren“, erklärte Rolf Freitag, Vorsitzender des Kreisseniorrats Karlsruhe, aber „Ziel müsse es sein, bald in allen Kommunen Senioren-

räte zu haben“. Als „Leuchttürme“ könne man daher die zertifizierten Dienstleister, Handelsgeschäfte und Handwerker bezeichnen, die mit gutem Beispiel vorangehend zur Nachahmung ermutigen sollen. Mit einem Zertifikat geehrt wurden neben der Stadt Bretten auch folgende Brettener Firmen und Geschäfte: Hirsch-Apotheke, Markt-Apotheke, Schwandorf-Apotheke, Vitalwelt-Apotheke, Autohaus Hirsch, Bäckerei Stiefel, EP Media Center, Sparkasse Diedelsheim, Elektrogeräte Mescher, Damen- und Herrensalon Schmidt, Gas- und Wasserinstallation Manfred Bickel, Kraftfahrzeuge Klemm, Metzgerei Kern Diedelsheim, Vallon Optik, Sanitätshaus Schwank, Schlosserei Hachtel Diedelsheim.

Fortan sollen Kunden und Bürger anhand des Logos „Seniorenfreundlicher Service“ erkennen, dass diese Behörden und Firmen beispielsweise Barrierefreiheit und seniorenrechte Beratung und Waren bzw. Dienstleistungen anbieten. Nach drei Jahren überprüft der Seniorerrat anhand verschiedener Kriterien, ob die Belange der Senioren weiterhin Berücksichtigung finden.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 8.6.2011, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

1. Vergnügungstättenkonzept der Stadt Bretten; - Billigung des Entwurfs
2. Verlagerung und Erweiterung des Möbelzentrums Birkenfeld im Bereich „Kieselbronner Straße“, Pforzheim; - Stellungnahme der Stadt Bretten im Zuge der Anhörung gem. § 19 Abs. 4 Landesplanungsgesetz im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens
3. Alte Schule Ruit, Umbau und Verbesserung; - Vergabe der Architektenleistungen
4. Friedenstraße in Bretten, Umbau und Verbesserung; - Vergabe der Erd-, Entwässerungskanal- und Straßenbauarbeiten

Offenlage:

5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle
6. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben der Stadt Bretten in den Haushaltsjahren 2005 - 2008; - Unterrichtung über den Abschluss der Prüfung
7. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

Internationales Frauenfrühstück

Beim Internationalen Frauenfrühstück am 25. Mai berichtete die Geschäftsführerin der Kraichgau-Stromberg-Touristikgesellschaft, Andrea Laib, über den Verein und ihre Arbeit dort.

Der Verein wurde 1993 auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters von Bretten, Paul Metzger, gegründet. Die Touristikgesellschaft umschließt 47 Mitgliedsgemeinschaften, die durch eine Vorstandschaft, ein Mitgliederausschuss und einen Werbeausschuss vertreten sind. Der Verein stellt einen Wirtschaftsfaktor dar, dessen Öffentlichkeitsarbeit den Tourismus im Kraichgau-Stromberg, dem „Land der 1000 Hügel“ ankurbelt.

Die Aktivitäten dabei sind Werbung auf entsprechenden Messen, im Fernsehen, Radio, in der Presse und mit unterschiedlichen Broschüren.

Die Zusammenarbeit mit der Weinwirtschaft der Region spielt dabei eine wichtige Rolle. Das Angebot an Projekten ist groß. Es gibt Tipps für Ausflüge, Pauschalangebote, Freizeitspass- und Wellness-Angebote, Wandern und Radwandern, Angebote rund ums Rebenreich sowie besondere Themenwege die Natur, Kultur, und den kulinarischen Genussbereich betreffend, ergänzt durch attraktive Erlebnis- und Event-Vorschläge. Touristisch hat das Gebiet Kraichgau-Stromberg - die „badische Toskana“ - viel zu bieten an Landschaft, Kultur und Kulinarika.

Geburtstagsparty für den Rabe Socke



„Krieg ich jetzt endlich meinen Geburtstagskuchen?“ Ungeduldig krächzt Rabe Socke immer wieder dazwischen, kann es kaum erwarten, dass er und seine Gäste die süße Leckerei verschlingen dürfen.

Auf der großen Geburtstagsparty, die die Stadtbücherei Bretten zusammen mit der Jugendmusikschule und der Buchhandlung Kolibri zu Ehren des frechen kleinen Federviehs aus Nele Moosts Bilderbüchern am vergangenen Samstag feierte, gabs nämlich allerlei zu sehen und zu hören: Das kleine Streichorchester unter Leitung von Birgit Schubert spielte Geburtstagsständchen und Guggemol-Schauspieler Hansi Klees las aus dem Rabe-Socke-Buch „Alles Erlaubt-Immer brav sein, das schafft Keiner!“ während Hugo Böhm von der Stadtbücherei das passende Bilderbuchkinofilm an die Leinwand warf. Rabe Socke, der in diesem Jahr immerhin schon 15 Jahre alt wird,

aber keineswegs erwachsen und brav geworden ist freute sich trotz frecher Zwischenbemerkungen über die vielen Glückwünsche und Ständchen. Dann endlich ging ins Gänsenmarsch weiter zur Buchhandlung Kolibri. Dort durfte die Gästeschar die zuvor selbstdekorierten Törtchen verspeisen, pfiffige Rabenbilder gestalten und mit dem Geburtstagskind ausgelassen spielen. Und schließlich wurde auch das große Geheimnis gelüftet, wer in dem lebensgroßen Rabenkostüm steckte: Anette Giesche war in die schweißtreibende Plüsch-Kluft geschlüpft und hatte die Kinder als frecher kleiner Rabe begeistert.



Kinderferienprogramm steht bereit

Das 25. Kinderferienprogramm der Stadt Bretten ist fertig und ab dem 01. Juni an den Brettener Schulen, dem Bürgerservice, der Tourist-Info / Volkshochschule, der Stadtbücherei sowie bei den Ortsverwaltungen erhältlich.

Die Stadt Bretten bietet auch in diesem Jahr durch die Mitwirkung von 41 Veranstaltern im Zeitraum vom 29.07. - 11.09.2011 für alle die in den Ferien zu Hause bleiben eine abwechslungsreiche Ferienzeit an. Sei es Basteln, Kochen, Singen, die Natur erkunden, Tauchen, der Umgang mit Tieren und sportliche Aktivitäten von A-Z, für jeden Geschmack ist wieder etwas dabei. Kinder können sich bis 01. Juli für Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldungen können beim Bürgerservice, der Tourist-Info oder den Ortsverwaltungen abgegeben werden. Die Ausgabe der Ferienpässe findet am 14. Juli von 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr sowie am 15. Juli von 08:00 - 12:00 Uhr im Zimmer 210 statt. Das Kinderferienprogramm kann auch auf unserer Homepage aufgerufen werden. Wer mehrere Anmeldeformulare und Einverständniserklärungen benötigt, kann sich diese auch über die Homepage (Rubrik Formulare) unter www.bretten.de ausfüllen und zum unterschreiben ausdrucken.

Angebote Aktivbörse

- VdK Ortsverband Bretten sucht eine/n Stv. Vorsitzende/r
- Evangelisches Altenpflegeheim Bretten sucht Unterstützung im Bereich Fahrdienst
- Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht eine/n Gärtner/-in
- VfB Bretten 1908 e.V. sucht eine/n Platzwart/in und eine/n Damen-Trainer/in
- Bürgergemeinschaft Kupferhölde e.V. sucht eine/n Leiterin/in HipHop-Kurse für Jugendliche



Bereits 10 Tage nach der Eröffnung des neuen Freibades konnte der Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten, Stefan Kleck, seinen 10.000sten Besucher begrüßen. Die 13-jährige Alicia Kritzer aus Diedelsheim war sichtlich überrascht und erfreut, als Stefan Kleck ihr einen Gutschein für eine Saisonkarte überreichte. Da die Schülerin das nahe gelegene Edith-Stein-Gymnasium besucht, kann sie nun jeden Tag nach der Schule zum Schwimmen gehen. Das neue Freibad findet sie „echt gut“. Tatsächlich wird das neue Freibad insbesondere von den Jugendlichen sehr gut besucht. Dazu trägt neben den beiden abwechslungsreichen Rutschen im Spaßbecken auch die Möglichkeit bei, im Hallenbad die Sprungtürme zu nutzen und auf den attraktiven Liegeflächen und Sitzstufen zu liegen, zu sehen und gesehen zu werden. Natürlich sind auch alle anderen Gäste zufrieden und nutzen selbst bei schönem Wetter die Gelegenheit, im Hallenbad ihre Babnen zu ziehen. Die Stadtwerke Bretten und ihre Gäste sind sich in ihrem Urteil einig: das neue Freibad ist absolut gut gelungen und das Kombibad einmalig in Bretten und in der Region.

Vom 1. Juni bis 16. Oktober neue Sonderausstellung im Schweizer Hof: „DIE AUGEN DES HAUSES“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei.